

Medienmitteilung

Datum	7.5.2003
Veröffentlichung	ab 8.5.2003
Texte/Fotos digital	http://www.tanztage.ch/medien
Anzahl Zeichen	5'696 (inkl. Leerschläge)
Kontakt	Anne Jäggi, Reto Clavadetscher
Telefon	++41 (0)31 376 03 03

verein berner tanztage

postfach 317 ch-3000 bern 14

t ++41 (0)31 376 03 03 f ++41 (0)31 371 03 33

info@tanztage.ch www.tanztage.ch

16. Berner Tanztage 2003 – Alle Informationen zum Programm

vbt. Nach einer Zwischensaison im Jahr 2002 starten die 16. Berner Tanztage mit neuen Impulsen vom Freitag, 13. Juni bis zum Samstag, 28. Juni 2003. Neben dem Festivalzentrum in den Kulturhallen Dampfzentrale und den bewährten Spielorten Schlachthaus Theater und Kornhausforum sorgen weitere Schauplätze wie ein Zelt auf dem Gaswerkareal und das Kino Cinématte für die Verbreitung des Tanzfiebers in der ganzen Stadt. Bereits ab dem 17. Mai bis zum Ende der Tanztage ist in der Treppenhause Galerie des Kaufhauses Loeb eine Fotoausstellung von berühmten Füßen internationaler Tänzerinnen und Choreografen zu sehen. Die Tanztage präsentieren diesmal ohne spezielles Motto hochkarätige Tanzproduktionen verschiedenster Stile und unterschiedlichster kultureller Hintergründe. Zu erleben sind acht Bühnenprogramme mit starker Schweizer Präsenz sowie verschiedene Tanzangebote über den Bühnenrand hinaus: ein Videoabend, ein Dokumentarfilm, ein Workshop und zum Schluss des Festivals eine LateNightDance-Disco.

Tanz in allen Facetten

Dynamisch wie in den Anfängen sorgen die Berner Tanztage auch nach ihrem Neustart für Überraschendes. Lust- und Anspruchsvolles soll unterhalten wie zur Auseinandersetzung herausfordern. Neu ist neben dem früheren Festivaltermin eine offenere Anlange der Tanztage mit Veranstaltungen an verschiedensten, teilweise neuen Orten, die zusammen das Gesamterlebnis Festival ergeben. Bewährt bleibt die einmalige Atmosphäre im Festivalzentrum Dampfzentrale. Und fortgesetzt wird die zum Teil radikalere Erforschung vom Tanz in all seiner Dynamik, seinen Facetten und Grenzgängen. Packende Publikumsrenner, irritierende Performances, sinnliche Körperbilder und Varianten von Tanzformen über den Bühnenrand hinaus bilden ein Festivalprogramm, das den Tanz in seiner Vielfalt an ein breites Publikum bringt, die Gemüter anregt oder schlicht einmal auf heissen Sohlen daherkommt.

Bühnenprogramm

Zur Eröffnung der Berner Tanztage 2003 zeigt die israelische Powertruppe Kibbutz Contemporary Dance Company ihre Produktion «Screensaver». Mit provozierenden und ausdrucksstarken Bildern greift sie aktuelle und brisante Themen auf, von denen Israelis und Palästinenser in Israel heute gleichsam betroffen sind. Das kanadische Duo The Holy Body Tattoo, das sein Gastspiel an den Tanztagen vor zwei Jahren wegen eines Unfalls absagen musste, zeigt nun in Bern doch noch sein Stück «Circa» –

(Fortsetzung auf der Rückseite)

eine in schwarzen Humor verpackte Ode an Liebe und Leidenschaft, live begleitet vom berüchtigten britischen Musiker-Trio «The Tiger Lillies». Eine aussergewöhnliche tänzerische und interkulturelle Begegnung zwischen Mann und Frau bietet «Person to Person»: Jin Xing, gefeierter Tanzstar Chinas und die erste Transsexuelle, die ihre Geschlechtsumwandlung in China öffentlich machte, und Dieter Baumann von der Berliner Tanzcompagnie Rubato wagen Grenzüberschreitungen auf der Suche nach körperlichen Identitäten von Mann und Frau. Im Schlachthaus Theater präsentiert der Genfer Yann Marussich für Nachtschwärmer zu später Stunde die Körperinstallation «Bleu provisoire» – eine provozierend reduzierte Performance mit überraschendem Videoeinsatz. Die Compagnie BEWILLIE? aus Basel bringt an den Tanztagen ihr neues Projekt «knock-out» zur Uraufführung. Während einer Woche steht in einem Zelt auf dem Gaswerkareal ein Boxring, in dem ausschliesslich Frauen – Boxerinnen und Tänzerinnen – gegeneinander antreten. Der katalanische Künstler Marcel.lí Antúnez Roca, bekannt für seinen genialen Einfallsreichtum und seine tollkühnen Mixturen aus Performance, Multimedia und Spektakel, entspinnt im Kornhausforum in der One-Man-Show «Afasia» ein wirres, fantastisches Spiel zwischen Realität und Fiktion. In amüsanten und beklemmenden Bildern durchleuchtet die Brasilianerin Gisela Rocha – eine der jüngsten Entdeckungen der Schweizer Szene – die Beweggründe menschlichen Verhaltens und präsentiert mit «go behind» ein Stück atmosphärisch dichtes, physisches Tanztheater. Zum Abschluss des Festivals stellen die Tanztage die Newcomergruppe um den talentierten Spanier Roberto Oliván vor. Ihr Stück «Natural Strange Days» verspricht einen witzig-unterhaltsamen, tänzerischen Abend mit einer erfrischenden jungen Compagnie.

Tanz über den Bühnenrand hinaus

Bereits im Vorfeld des Festivals ist in der Loeb Treppenhause Galerie eine vom Choreografen Willi Dornier und der Fotografin Lisa Rastl aus Österreich gestaltete Ausstellung mit Fussporträts renommierter Choreografen und Tänzerinnen zu sehen. Parallel zum Gastspiel von «Person to Person» zeigt die Cinématte den Dokumentarfilm «Vom Offizier zur Star-Tänzerin», ein fesselndes Porträt der chinesischen Tänzerin Jin Xing. Im Kornhausforum ist eine Auswahl der nominierten und prämierten Videotänze des letztjährigen Festivals «dance screen» zu sehen. Die Berner Kantonale Kommission für Theater und Tanz unterstützt diesmal einen Fortbildungsworkshop für professionelle Tanzschaffende mit der Tänzerin und Choreografin Milli Bitterli aus Wien. Ausgetanzt werden die diesjährigen Tanztage mit einer rauschenden Partynacht im Kesselhaus der Dampfzentrale zu Bhangra, algerischem Rap, arabischem und türkischem Pop aus Londons asiatischen Vierteln und der arabischen Welt.

Information

Das Festivalprogramm mit allen Informationen und der Workshopprospekt sind gegen Einsendung eines adressierten und frankierten C5-Umschlages kostenlos beim Verein Berner Tanztage, Postfach 317, CH-3000 Bern 14 erhältlich. Der Vorverkauf startet am 8. Mai bei «Der Bund»-TicketCorner, Bubenbergrplatz 8, Bern sowie allen TicketCorner der Schweiz, auf Internet unter www.ticketcorner.ch und telefonisch bei TicketCorner, Call Center, 0848 800 800. Weitere Informationen: www.tanztage.ch

(5'696 Zeichen)

Aktueller Medientext und Fotos: <http://www.tanztage.ch/medien>